

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 50

Illustration: "Ein Erzeugnis, das eine Konjunkturwelle auslöst!"
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul Bachmann

„Ein Erzeugnis, das eine Konjunkturwelle auslöst!“

Eine Sportmeldung

.... die nur Finanzgenies in ihrer ganzen abgründigen Tiefe verstehen werden:

FUSSBALL Freundschaftsspiele

B.I.Z. contra FORTSCHRITT 5:1.

— Uebrigens hat mir ein «hellsehender» Volkswirtschaftler früher schon behauptet, dass die B.I.Z. gegen den Fortschritt gewinnen werde ... Wilmei



Alt st. gallische,
heimelige, modern
eingerichtete
Gaststätte

Druckfehler

Aus einem Roman:

Da sprach der Witwer: Noch ein Weibchen und ihr werdet mich nicht mehr sehen.

Aus einem Roman:

Rolf war entsetzt als er Hedda widersah. «Verherte gnädige Frau» begann er ...

Aus einem Zirkus-Programm:

Auftreten der Miss Elvira mit ihren gelähmten Löwen.

Anzeige:

Prof. Meyer wird am 1. Oktober in der Aula der Hochschule einen Vortrag über seine Schädelleere halten. Heg

Schwundgeld

Es geht ein Raunen durch die Welt,
man sucht nach einem neuen Geld,
das — wie man neulich mir bekundet —
wenn es nicht rumläuft täglich schwundet.

Seither da hab ich Tag und Nacht
mit mir darüber nachgedacht
wer unter uns denn heut noch findet
dass ihm sein Geld zu langsam schwundet!

Ich selbst — das muss ich schon gestehn —
kann deshalb ruhig schlafen gehn,
man mög' mir mal den Zaster borgen,
Ich will schon für den Umlauf sorgen.
K. Oks

Aus dem Notizbüchlein eines Nicht-Hellsehers

Je dümmer das Publikum, desto
heller sieht ein Hellseher.

Wer ein echter Hellseher ist, der
sieht, wie das Geld der Dummen
locker sitzt.

Jedermann kann Hellseher werden,
weil die Dummen nie aussterben.

Die wunderbare Macht des Hellsehers besteht darin, dass die Andern nichts sehen.

Wer seine Mitmenschen betrügt,
ist ein Betrüger; wer sie aber hinter
das Licht führt, der ist ein Hellseher.

Je heller ein Hellseher sieht, desto
dunkler wird es in den Gehirnen, die
nicht hell sehen.

Die Hellseher sehen nur deshalb
hell, weil der Nebel sich in den
Köpfen der Anderen befindet.

Auch der Nebelspalter wird diesen
Nebel niemals spalten können, sonst
würden alle Menschen Hellseher und
die ganze Hellseherei wäre dann zum
Teufel. Josef Wiss-Stäheli



aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!

Im Ausschank in allen guten Restaurants.